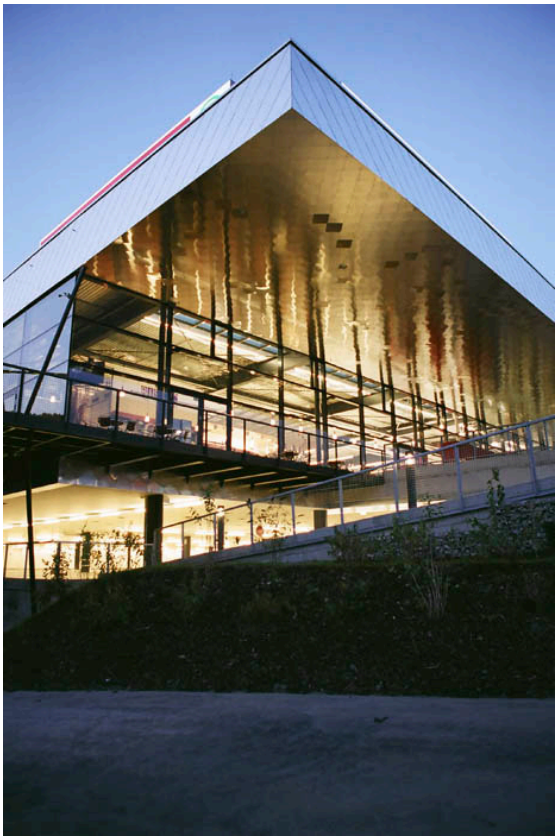


© Franz Ebner

EUROSPAR Bruck an der Mur

Bahnhofstrasse 3
8600 Bruck an der Mur, Österreich

ARCHITEKTUR
Neugebauer Architektur

BAUHERRSCHAFT
SPAR

TRAGWERKSPLANUNG
Michael Judmayer

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
29. Mai 2007

Entgegen dem Trend Einkaufszentren an die Peripherie der Städte zu situieren, setzt der neue EUROSPAR in Bruck an der Mur nahe der Kernzone der Stadt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes einen städtebaulich interessanten Akzent. Zunehmend erkennen Lebensmittelmärkte, dass auch die Welt der Ernährung einer besonderen Inszenierung bedarf, damit sie zum Erlebnis wird und setzen auf außergewöhnliche Architektur, die sich von gesichtslosen Handelsbauten abhebt und gleichzeitig Qualität vermitteln soll. Der neue Markt ist sowohl Nahversorger für die Wohnbevölkerung der Stadt als auch Einkaufsstätte der gesamten Region und versorgt zudem die Bahnreisenden.
Das Gebäude ist mit einer Haut aus Aluminiumschuppen überzogen – die Analogie mit einer Fischhaut ist naheliegend, scheint das Gebäude direkt dem Fluss zu entspringen. Zur Mürz und zum Kunden hin sind großzügig Glasflächen ausgeschnitten, welche die Besucherströme in das Innere leiten sollen, wo gleich einem Markt die Produkte im Zentrum präsentiert werden.
Die Hochwassermarken berücksichtigend ist im Untergeschoss das offene Parkdeck in Stahlbeton-Fertigteilbauweise ausgeführt, der Grünraum des Schlossbergs findet am begrünten Dach seine Entsprechung.

© Franz Ebner

© Franz Ebner

© Franz Ebner

EUROSPAR Bruck an der Mur

DATENBLATT

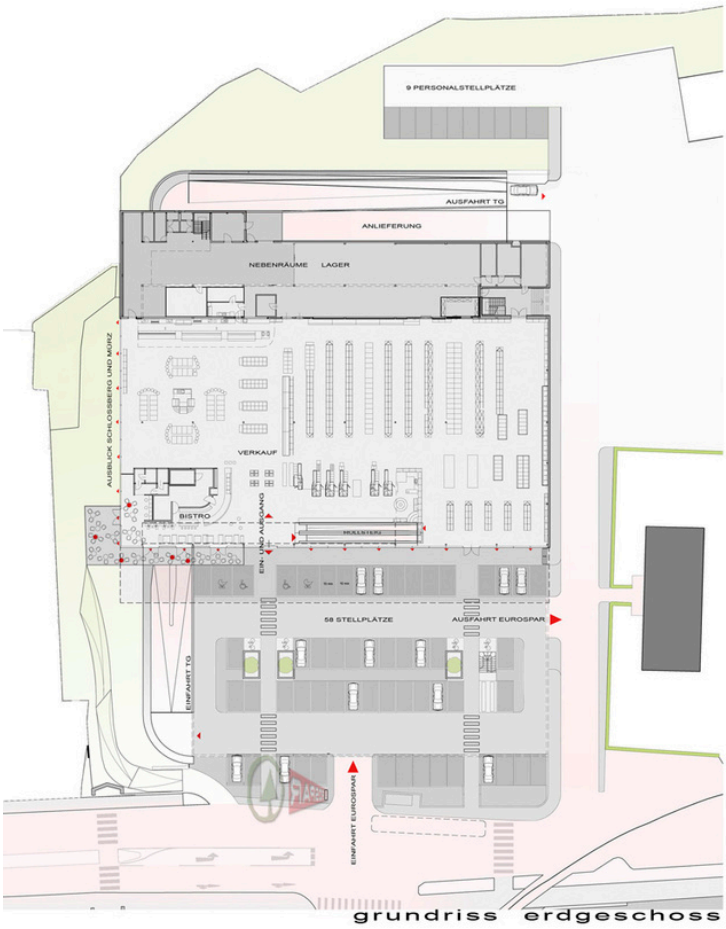
Architektur: Neugebauer Architektur
Bauherrschaft: SPAR
Tragwerksplanung: Michael Judmayer
Bauphysik: VATTER & Partner
Fotografie: Franz Ebner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Konsum

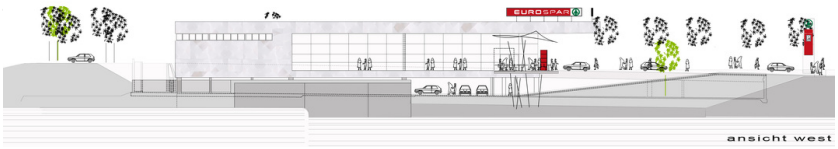
Ausführung: 2005 - 2006

© Franz Ebner

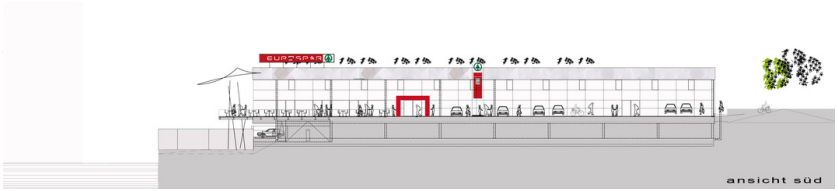
EUROSPAR Bruck an der Mur



Grundriss EG



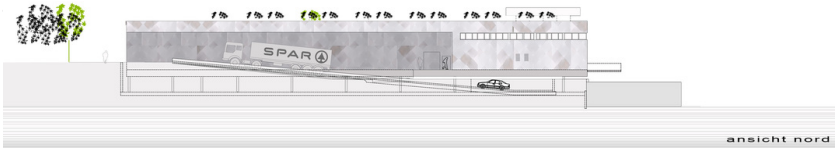
Ansicht West



Ansicht Süd

EUROSPAR Bruck an der Mur

Ansicht Ost



Ansicht Nord